

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



65. SONDERNUMMER

Studienjahr 2025/26

Ausgegeben am 27. 05. 2026

32.p Stück

Curriculum

für das außerordentliche Masterstudium

LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht
(LL.M. Applied Business Law)

Curriculum 2026

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Curriculum für das
außerordentliche Masterstudium
LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht**



LL.M. Applied Business Law

Die Rechtsgrundlagen des Universitätslehrgangs LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht, der gemäß § 56 Abs. 2 UG als außerordentliches Masterstudium LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht eingerichtet wird, bilden das Universitätsgesetz (UG) und die Satzung der Universität Graz.

Der Senat hat am 20.05.2026 gemäß § 25 Abs. 1 Z 10a UG das folgende Curriculum für das außerordentliche Masterstudium „LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht“ erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums	2
(1) Gegenstand des Studiums	2
(2) Zielsetzung und Qualifikationsprofil.....	2
(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt	2
§ 2 Allgemeine Bestimmungen	3
(1) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen.....	3
(2) Höchstzahl an Studienplätzen	3
(3) Bewerbung und Zulassungsverfahren.....	3
(4) Dauer und Gliederung des Studium	3
(5) Akademischer Grad.....	4
§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums	4
(1) Module und Prüfungen	4
(2) Masterarbeit.....	5
§ 4 Lehr- und Lernformen	5
§ 5 Prüfungsordnung	5
§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums	5
§ 7 Umgang mit Studierenden aus auslaufenden Curricula	5
Anhang I: Modulbeschreibungen	6
Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern	9
(1) Vollzeit	9
(2) Berufsbegleitend.....	10

§ 1 Gegenstand, Qualifikationsprofil und Relevanz des Studiums

(1) Gegenstand des Studiums

Das Studium bietet eine profilierte, universitäre Weiterbildung an der Schnittstelle von Recht und Wirtschaft. Es vermittelt fundierte, praxisorientierte Kenntnisse in den zentralen Bereichen des Wirtschaftsrechts und befähigt die Studierenden, komplexe rechtliche und wirtschaftliche Fragestellungen interdisziplinär und lösungsorientiert zu bearbeiten.

Im Mittelpunkt steht ein ganzheitliches Verständnis des Wirtschaftsrechts, das die Grenzen zwischen privatem, öffentlichem und internationalem Recht überwindet. Globale Entwicklungen, Digitalisierung, neue Geschäftsmodelle sowie Fragen von Governance, Nachhaltigkeit und Compliance werden als Querschnittsmaterien verstanden, die moderne Wirtschafts- und Rechtsgestaltung prägen.

Das Studium verbindet wissenschaftliche Fundierung mit Anwendungsorientierung und fördert Zukunftskompetenzen wie rechtliche Handlungssicherheit, digitale Transformationskompetenz und interdisziplinäres Denken. Durch den modularen Aufbau, die Verknüpfung von rechtlichen und wirtschaftlichen Inhalten sowie den klaren Praxisbezug bietet das Studium eine attraktive Weiterbildung für Jurist:innen, Wirtschaftswissenschaftler:innen und andere Akademiker:innen, die ihre beruflichen Kompetenzen gezielt erweitern und dabei international, digital und fachbereichsübergreifend vernetzt denken und handeln möchten.

Im Studium werden die Themen Inklusion, Antidiskriminierung, Gender Mainstreaming, Diversitäts-Management sowie Interkulturelle Kompetenz als Querschnittsmaterie verstanden. Bei der Durchführung des Studiums wird in entsprechender Weise darauf Bedacht genommen.

(2) Zielsetzung und Qualifikationsprofil

Die Absolvent:innen sind nach Abschluss des außerordentlichen Masterstudiums LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht in der Lage:

- ausgewählte, für die Praxis zentrale wirtschaftsrechtliche Fragestellungen wissenschaftlich fundiert, interdisziplinär und praxisorientiert zu analysieren;
- rechtswissenschaftliche Argumentationsstrukturen auf Basis exemplarischer Fallkonstellationen zu entwickeln mit wirtschaftlichen, technologischen und gesellschaftlichen Fragestellungen zu verbinden;
- in typischen beruflichen Entscheidungssituationen unterschiedliche rechtliche und wirtschaftliche Interessen strukturiert und lösungsorientiert zu verhandeln;
- strukturierte juristische Texte mit klarem Praxisbezug zu verfassen und Ergebnisse präzise und adressatengerecht zu kommunizieren;
- englischsprachige juristische Fachtexte mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt zu verstehen und in beruflichen Kontexten sicher anzuwenden.

(3) Bedarf und Relevanz des Studiums für die Wissenschaft und den Arbeitsmarkt

Das Studium ist als anwendungsorientierte und wissenschaftlich fundierte Weiterbildung konzipiert, die aktuelle Forschungs- und Praxisentwicklungen im Wirtschaftsrecht integriert. Es vermittelt methodische und analytische Kompetenzen zur eigenständigen Bearbeitung komplexer wirtschaftsrechtlicher Fragestellungen und fördert das Verständnis für die Verknüpfung von Recht und Wirtschaft. Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch zu reflektieren, auf reale Problemstellungen anzuwenden und so theoriegeleitete, praxisrelevante Lösungen zu entwickeln.

Das Studium leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung der rechtswissenschaftlichen und wirtschaftswissenschaftlichen Praxis und stärkt den Wissenstransfer zwischen Universität, Wirtschaft und Gesellschaft. Die Absolvent:innen verfügen über ein Kompetenzprofil, das sie in Rechtsanwaltskanzleien mit wirtschaftsrechtlichem Schwerpunkt, in Unternehmens- und Konzernrechtsabteilungen, in Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften, in Verbänden, Verwaltung und Aufsichtsbehörden sowie in Beratungs-, Compliance- und Managementfunktionen auf nationaler und internationaler Ebene qualifiziert. Darüber hinaus sind sie befähigt, sich – nach Vorliegen der entsprechenden Berufszulassungen – selbständig unternehmerisch oder beratend zu betätigen.

§ 2 Allgemeine Bestimmungen

(1) Zielgruppen und Zulassungsvoraussetzungen

1. Das Studium richtet sich an berufserfahrene Absolvent:innen unterschiedlicher Studienrichtungen, die in ihrem beruflichen Umfeld mit rechtlichen bzw. wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen konfrontiert sind oder sich auf Positionen mit wirtschaftsrechtlichem Bezug vorbereiten wollen. Es bietet die Möglichkeit, fachliche Kompetenzen interdisziplinär und praxisorientiert weiterzuentwickeln und sich für verantwortungsvolle Aufgaben im Wirtschaftsleben zu qualifizieren – sowohl im nationalen als auch im internationalen Kontext.
2. Voraussetzung für die Zulassung zum außerordentlichen Masterstudium LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht ist:
 - a. der Abschluss eines rechtswissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder eines anderen fachlich in Frage kommenden Studiums im Umfang von mindestens 180 ECTS-Anrechnungspunkten an einer anerkannten in- oder ausländischen postsekundären Bildungseinrichtung;
 - b. eine mindestens zweijährige einschlägige Berufserfahrung.

(2) Höchstzahl an Studienplätzen

1. Es stehen maximal 30 Studienplätze zur Verfügung.
2. Die Zahl der Studienplätze ist nach pädagogisch-didaktischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten für jede neue Durchführung des Studiums nach Rücksprache mit der:dem wissenschaftlichen Leiter:in durch die wirtschaftliche Leitung des Studiums unter Berücksichtigung der in Z 1 festgelegten Höchstzahl an Studienplätzen festzulegen.

(3) Bewerbung und Zulassungsverfahren

1. Die Bewerbung für einen Studienplatz erfolgt schriftlich und besteht aus einem Lebenslauf sowie dem Nachweis über die Erfüllung der geforderten Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 2 Abs. 1 Z 2.
2. Im Rahmen des Zulassungsverfahrens kann ein persönliches Zulassungsgespräch vorgesehen werden. Zum Zulassungsgespräch können ausschließlich Bewerber:innen zugelassen werden, die die formalen Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 2 Abs. 1 Z 2 erfüllen. Ein Zulassungsgespräch kann entweder generell für alle Bewerber:innen eines Durchgangs oder individuell für einzelne Bewerber:innen stattfinden, sofern dies zur Klärung der Eignung oder der Studienziele erforderlich ist. Im Fall einer generellen Durchführung wird das Erfordernis eines Zulassungsgesprächs spätestens mit Beginn der Bewerbungsfrist auf der Website des Programms bekannt gegeben. Erfolgt ein Zulassungsgespräch individuell, werden die betroffenen Bewerber:innen im Zuge des Zulassungsverfahrens rechtzeitig darüber informiert. Die Entscheidung über das Erfordernis sowie die Durchführung obliegen der:dem wissenschaftlichen Leiter:in, die:der auch eine andere geeignete Person damit betrauen kann.
3. Ist die Zahl der die Zulassungsvoraussetzungen erfüllenden Bewerber:innen höher als die gemäß § 2 Abs. 2 für den jeweiligen Durchgang des Studiums festgelegte Zahl der Studienplätze, erfolgt die Zuerkennung eines Studienplatzes nach Reihenfolge des Einlangens der Anmeldung.

(4) Dauer und Gliederung des Studiums

Das Studium mit einem Arbeitsaufwand von 60 ECTS-Anrechnungspunkten umfasst 2 Semester. Die Höchststudiendauer beträgt 6 Semester. Wird das Studium berufsbegleitend angeboten, umfasst dieses 3 Semester und die Höchststudiendauer beträgt 8 Semester. Die Festlegung, ob ein Durchgang des Studiums berufsbegleitend angeboten wird, erfolgt durch die:den wissenschaftliche:n Leiter:in vor Beginn der Bewerbungsfrist des jeweiligen Durchgangs und wird auf der Homepage veröffentlicht.

Modulkürzel und Modul	ECTS
Modul A: Unternehmensrecht & Wirtschaftsverträge	10
Modul B: Finanzierung, Steuern & Unternehmensstrukturierung	10
Modul C: Öffentliches Wirtschaftsrecht & Regulierung	10
Modul D: Schlüsselqualifikationen & Zukunftskompetenzen im Wirtschaftsrecht	10
Masterarbeit	20
Summe	60

(5) Akademischer Grad

An die Absolvent:innen des außerordentlichen Masterstudiums wird der akademische Grad „Master of Laws“, abgekürzt „LL.M.“, verliehen.

§ 3 Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Module und Prüfungen

Die Module und Prüfungen sind im Folgenden mit Modultitel, Lehrveranstaltungstitel, Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und den Kontaktstunden (KStd.) genannt. Die Modulbeschreibungen befinden sich in Anhang I.

	Module und Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.
Modul A	Unternehmensrecht & Wirtschaftsverträge		10	5,5
A.1	Gesellschaftsrecht	VU	2	1
A.2	Unternehmensrecht und Immaterialgüterrecht	VU	2	1
A.3	Wettbewerbsrecht	KS	1	0,5
A.4	Wirtschaftsvertragsrecht und E-Commerce	KS	2	1
A.5	Cross Border M&A	KS	2	1
A.6	Vertragsgestaltung	UE	1	1
Modul B	Finanzierung, Steuern & Unternehmensstrukturierung		10	5
B.1	Unternehmensfinanzierung	KS	2	1
B.2	Umgründungsrecht und Umgründungssteuerrecht	KS	2	1
B.2	Unternehmensnachfolge aus steuerlicher und zivilrechtlicher Sicht	KS	2	1
B.4	Exekutions- und Insolvenzrecht	KS	2	1
B.5	Internationales und europäisches Steuerrecht	KS	2	1
Modul C	Öffentliches Wirtschaftsrecht & Regulierung		10	5
C.1	Grundrechtsdimensionen des Internets	KS	1	0,5
C.2	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	KS	1	0,5
C.3	Beihilfenrecht	KS	1	0,5
C.4	Vergaberecht	KS	1	0,5
C.5	Wirtschaftsaufsichtsrecht	KS	2	1
C.6	Wirtschafts-, Finanz und Verwaltungsstrafrecht	VU	3	1,5
C.7	Zollrecht und Wirtschaftssanktionen	KS	1	0,5
Modul D	Schlüsselqualifikationen & Zukunftskompetenzen im Wirtschaftsrecht		10	5,5
D.1	Legal English	KS	2	1
D.2	Alternative Dispute Resolution	KS	2	1
D.3	Legal Tech	KS	2	1

D.4	Ethik, Gender und Diversität in der Anwendung von Rechts-KI	KS	1	0,5
D.5	Argumentation und Verhandeln	UE	1	1
D.6	Masterseminar	SE	2	1
	Masterarbeit		20	
Summe			60	21

(2) Masterarbeit

1. Das Thema der Masterarbeit ist einem der folgenden Module zu entnehmen oder hat in einem sinnvollen Zusammenhang mit einem dieser Module zu stehen:
Modul A: Unternehmensrecht & Wirtschaftsverträge
Modul B: Finanzierung, Steuern & Strukturierung
Modul C: Öffentliches Wirtschaftsrecht & Regulierung
2. Zudem ist die Masterarbeit praxisorientiert anzulegen und soll nach Möglichkeit eine Fragestellung behandeln, die einen Bezug zum beruflichen oder fachlichen Umfeld der Studierenden aufweist. Dabei werden die im Studium erworbenen Kenntnisse und Methoden auf eine praxisrelevante Problemstellung angewendet. Ziel der Arbeit ist es, wissenschaftlich fundierte und anwendungsorientierte Lösungsansätze zu entwickeln, die zur Reflexion und Weiterentwicklung beruflicher oder organisatorischer Praxis beitragen.
3. Die Erstellung der Masterarbeit wird im Masterseminar begleitet.

§ 4 Lehr- und Lernformen

Die Lehr- und Lernarrangements des Studiums sind im Blended-Learning-Format konzipiert, bestehend aus unterschiedlichen Elementen wie synchronen Lehr-/Lernphasen in Präsenz oder online, asynchronen Lernimpulsen oder begleiteten asynchronen Lernphasen.

§ 5 Prüfungsordnung

Bei prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen besteht Anwesenheitspflicht. Bei 20 % der Kontaktstunden des gesamten Studiums darf entschuldigt gefehlt werden. Als Ersatz für Fehlstunden kann eine Kompensationsarbeit eingefordert werden.

§ 6 In-Kraft-Treten des Curriculums

Dieses Curriculum tritt mit 01.06.2026 in Kraft. (Curriculum 2026)

§ 7 Umgang mit Studierenden aus auslaufenden Curricula

Studierende des außerordentlichen Masterstudiums LL.M. Wirtschaftsrecht, die bei In-Kraft-Treten des Curriculums für das außerordentliche Masterstudium LL.M. Angewandtes Wirtschaftsrecht am 01.06.2026 dem Curriculum in der Fassung 2023 unterstellt sind, sind berechtigt, das Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 2023 bis zum Ablauf der jeweiligen Höchststudiendauer abzuschließen. Wird das Studium nicht innerhalb der Höchststudiendauer abgeschlossen, erlischt die Zulassung der:des Studierenden zum Studium.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

Anhang I: Modulbeschreibungen

Modul A	Unternehmensrecht & Wirtschaftsverträge
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Gesellschaftsrecht • Unternehmensrecht und Immaterialgüterrecht • Wettbewerbsrecht • Wirtschaftsvertragsrecht und E-Commerce • Cross Border M&A • Vertragsgestaltung
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • zentrale gesellschaftsrechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit der Gründung, Organisation und Haftung von Unternehmen zu analysieren und rechtlich fundierte Entscheidungen über geeignete Gesellschafts- und Beteiligungsstrukturen zu treffen, • zentrale Regelungen des Unternehmensrechts sowie Grundzüge des Immaterialgüterrechts zu analysieren und deren Bedeutung für den rechtssicheren Aufbau und die laufende Geschäftstätigkeit von Unternehmen einzuschätzen, • typische Vertragsarten des Wirtschaftslebens rechtlich einzuordnen und wesentliche Anforderungen an Vertragsinhalte und -abschlüsse – auch im digitalen Kontext – zu beurteilen, • grenzüberschreitende Unternehmensübernahmen und Zusammenschlüsse rechtlich einzuordnen, wesentliche Transaktionsstrukturen und -prozesse zu erfassen sowie rechtliche Handlungsmöglichkeiten bei internationalen M&A-Projekten einzuschätzen, • wirtschaftsrechtliche Verträge in ihren grundlegenden Strukturen zu erfassen sowie bestehende Vertragswerke im Hinblick auf typische rechtliche Risiken einzuordnen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Workshops, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbesprechungen
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Lehrgangsdurchführung

Modul B	Finanzierung, Steuern & Unternehmensstrukturierung
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensfinanzierung • Umgründungsrecht und Umgründungssteuerrecht • Unternehmensnachfolge aus steuerlicher und zivilrechtlicher Sicht • Exekutions- und Insolvenzrecht • Internationales und europäisches Steuerrecht
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensfinanzierungen in ihren wirtschaftlichen Grundlagen und bilanziellen Auswirkungen zu verstehen und deren rechtliche Relevanz für die Gestaltung und Bewertung von Unternehmensstrukturen zu beurteilen, • rechtliche und steuerliche Fragestellungen des Umgründungsrechts einzuordnen und die Gestaltungsspielräume bei Unternehmensrestrukturierungen kompetent zu nutzen, • die Zusammenhänge zwischen zivil-, gesellschafts- und steuerrechtlichen Aspekten bei Unternehmensnachfolgeprozessen zu erkennen und daraus rechtlich fundierte, praxisingerechte Lösungen zu entwickeln, • ausgewählte exekutions- und insolvenzrechtliche Fragestellungen im Unternehmenskontext zu analysieren, deren wirtschaftliche und rechtliche Auswirkungen einzuschätzen,

	<ul style="list-style-type: none"> theoretische und praxisbezogene Fragen des internationalen und europäischen Steuerrechts zu analysieren und die rechtlichen Auswirkungen steuerlicher Regelungen auf unternehmerische Entscheidungen und Gestaltungen zu beurteilen.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Workshops, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbesprechungen
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Lehrgangsdurchführung

Modul C	Öffentliches Wirtschaftsrecht & Regulierung
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Grundrechtsdimensionen des Internets Arbeits- und Sozialversicherungsrecht inkl. Aspekte des Antidiskriminierungsrechts Beihilfenrecht Vergaberecht Wirtschaftsaufsichtsrecht Wirtschafts-, Finanz und Verwaltungsstrafrecht Zollrecht und Recht der Wirtschaftssanktionen
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> zentrale Grundrechtsfragen im Zusammenhang mit digitalen Technologien, Plattformen und Kommunikation zu analysieren und die rechtlichen Rahmenbedingungen digitaler Grundrechtswahrung auf praxisrelevante Fallkonstellationen anzuwenden, arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Fragestellungen aus Unternehmenssicht einzuordnen, deren Auswirkungen auf betriebliche Prozesse – einschließlich arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsaspekte – einzuschätzen, ausgewählte Problemstellungen des Beihilfenrechts zu bearbeiten, beihilfenrechtliche Fragestellungen im Unternehmenskontext einzuordnen, die Voraussetzungen und Grenzen staatlicher Fördermaßnahmen zu erfassen und deren Auswirkungen auf wirtschaftliche Entscheidungen und Wettbewerbsstrukturen zu verstehen, wesentliche Themen und Problemstellungen des Vergaberechts zu analysieren, rechtliche Anforderungen an Vergabeverfahren zu beurteilen und deren Auswirkungen auf die unternehmerische Praxis und die Gestaltung öffentlicher Aufträge zu verstehen, die Schwerpunkte und Funktionsweisen des Wirtschaftsaufsichtsrechts zu erfassen, Aufsichtsinstrumente und behördliche Eingriffsmöglichkeiten einzuordnen und deren Bedeutung für die unternehmerische Praxis und Compliance-Strukturen einzuschätzen, strafrechtliche Implikationen wirtschaftlichen Handelns zu erkennen, Risiken und mögliche Rechtsverstöße zu identifizieren sowie Konzepte zur Problemvermeidung und Verteidigung im Fall laufender Verfahren zu entwickeln, die zoll- und sanktionsrechtlichen Rahmenbedingungen internationaler Geschäftsbeziehungen zu überblicken, Risiken im grenzüberschreitenden Waren- und Dienstleistungsverkehr zu erkennen und rechtskonforme Strategien zu entwickeln.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Workshops, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbesprechungen
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Lehrgangsdurchführung

Modul D	Schlüsselqualifikationen & Zukunftskompetenzen im Wirtschaftsrecht
ECTS-Anrechnungspunkte	10
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Legal English • Alternative Formen der Streitbeilegung (ADR) • Legal Tech • Ethik in der Anwendung von Rechts-KI • Argumentation und Verhandeln • Masterseminar
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Die Studierenden sind nach Absolvierung des Moduls in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • englischsprachige juristische Texte zu verstehen und selbstständig zu verfassen sowie juristische Fachsprache präzise und adressatengerecht anzuwenden, • Vor- und Nachteile alternativer Streitbeilegungsmechanismen gegenüber gerichtlicher Streitbeilegung zu erkennen und Klient:innen in der Wahl und Anwendung geeigneter Verfahren zu beraten, • digitale Technologien und Legal-Tech-Anwendungen im juristischen Alltag gezielt einzusetzen, deren Nutzen und Grenzen unter Einbezug einer intersektionalen Genderperspektive zu bewerten und die Auswirkungen der Digitalisierung auf Arbeitsprozesse praktisch nachzuvollziehen, • die mit dem Einsatz von KI im Rechtswesen verbundenen ethischen und rechtlichen Herausforderungen unter Berücksichtigung von Gender- und Diversitätsaspekten zu identifizieren, • rechtliche Argumentationen strukturiert aufzubauen und Verhandlungssituationen im wirtschaftsrechtlichen Kontext professionell und lösungsorientiert zu führen, • eine praxisorientierte wirtschaftsrechtliche Fragestellung wissenschaftlich fundiert zu bearbeiten und die Ergebnisse nachvollziehbar zu präsentieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	Vortrag, Workshops, Eigenarbeit, Präsentation, Gruppenarbeit, Diskussion, Fallbesprechungen, Literaturrecherche
Häufigkeit des Angebots	Einmal pro Lehrgangsdurchführung

Anhang II: Musterstudienablauf gegliedert nach Semestern

Der folgende Musterstudienablauf ist keine obligatorische Semesterzuordnung, sondern lediglich eine Empfehlung und dient den Studierenden zur Orientierung.

(1) Vollzeit

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		30
A.1	Gesellschaftsrecht	2
A.2	Unternehmensrecht und Immaterialgüterrecht	2
A.3	Wettbewerbsrecht	1
A.4	Wirtschaftsvertragsrecht und E-Commerce	2
A.5	Cross Border M&A	2
A.6	Vertragsgestaltung	1
B.1	Unternehmensfinanzierung	2
B.2	Umgründungsrecht und Umgründungssteuerrecht	2
B.3	Unternehmensnachfolge aus steuerlicher und zivilrechtlicher Sicht	2
B.4	Exekutions- und Insolvenzrecht inkl. Anfechtungsrecht	2
B.5	Internationales und europäisches Steuerrecht	2
	Masterarbeit tlw.	10
2		30
C.1	Grundrechtsdimensionen des Internets	1
C.2	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	1
C.3	Beihilfenrecht	1
C.4	Vergaberecht	1
C.5	Wirtschaftsaufsichtsrecht	2
C.6	Wirtschafts-, Finanz und Verwaltungsstrafrecht	3
C.7	Zollrecht und Wirtschaftssanktionen	1
D.1	Legal English	2
D.2	Alternative Dispute Resolution	2
D.3	Legal Tech	2
D.4	Ethik, Gender und Diversität in der Anwendung von Rechts-KI	1
D.5	Argumentation und Verhandeln	1
D.6	Masterseminar	2
	Masterarbeit tlw.	10

(2) Berufsbegleitend

Semester	Lehrveranstaltungstitel/Prüfungen	ECTS
1		20
A.1	Gesellschaftsrecht	2
A.2	Unternehmensrecht und Immaterialgüterrecht	2
A.3	Wettbewerbsrecht	1
A.4	Wirtschaftsvertragsrecht und E-Commerce	2
A.5	Cross Border M&A	2
A.6	Vertragsgestaltung	1
B.1	Unternehmensfinanzierung	2
B.2	Umgründungsrecht und Umgründungssteuerrecht	2
B.3	Unternehmensnachfolge aus steuerlicher und zivilrechtlicher Sicht	2
	Masterarbeit tlw.	4
2		20
B.4	Exekutions- und Insolvenzrecht inkl. Anfechtungsrecht	2
B.5	Internationales und europäisches Steuerrecht	2
C.1	Grundrechtsdimensionen des Internets	1
C.2	Arbeits- und Sozialversicherungsrecht	1
C.3	Beihilfenrecht	1
C.4	Vergaberecht	1
C.5	Wirtschaftsaufsichtsrecht	2
C.6	Wirtschafts-, Finanz und Verwaltungsstrafrecht	3
C.7	Zollrecht und Wirtschaftssanktionen	1
D.1	Legal English	2
	Masterarbeit tlw.	4
3		20
D.2	Alternative Dispute Resolution	2
D.3	Legal Tech	2
D.4	Ethik, Gender und Diversität in der Anwendung von Rechts-KI	1
D.5	Argumentation und Verhandeln	1
D.6	Masterseminar	2
	Masterarbeit tlw.	12